

Litterarisches.

Die Buchhandlung der **St. Paulus-Gesellschaft** in **Luxemburg** nimmt fortwährend Bestellungen auf nachstehende Werke und Zeitschriften entgegen:

Deutscher Hauschat in Wort und Bild.

Illustrierte Zeitschrift. Verlag von Fr. Pustet.
XXI. Jahrgang 1895.

„Die beste Unterhaltungslektüre für den christlichen Familienkreis“ ist die reich illustrierte und in ihrem Inhalte gebiegenste Zeitschrift „**Deutscher Hauschat**“. Alle zwanzig Tage erscheint ein Heft. Preis pro Heft 40 Pfg. Verlag von Fr. Pustet, Regensburg, New-York und Cincinnati. Mit Extra-Beilage: „Für die Frauenwelt“. Von der gesammten katholischen Presse aufs günstigste besprochen und empfohlen. Erscheint von Oktober bis Oktober. Preis pro Quartal 1 M. 80 Pfg. Heftausgabe 18 Hefte à 40 Pfg. Jedes Postamt und jede Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen.

Heft 12 des „**Deutschen Hauschates**“ bringt die Fortsetzung des vortrefflichen Romans von L. von Reibegg: **Selöste Bände**, sowie den Schluß der Reiseerzählung von Karl May: **Krüger Bey**. Gleichzeitig kündigt die Redaktion an, daß der nächste Jahrgang einen neuen packenden Roman des beliebten Schriftstellers: **Die Jagd auf den Millionendieb**, bringen werde. Außerdem enthält das Heft die ausgezeichneten Erzählungen: **Der kleine Sultan** von W. Jäger und **Ehrgeiz und Liebe** von A. J. Cüppers. Von den belehrenden Artikeln erwähnen wir, um nicht zu viel Raum in Anspruch zu nehmen, nur die folgenden: **Frißlar**, ein Städtebild von M. Herbert, **Auf deutscher Erde vor 3000 Jahren** von Dr. R. Th. Zingeler, **Brieftauben und Briefschwalben** von Jos. Dackweiler, **Johann Friedrich Böhm** von Karl Hoerber, **Entstehung der deutschen Städte** von Dr. Joh. Nidel.